

# Defi macht Schule

Am 25. November startete das Schulprojekt „Defi macht Schule“ von defiköln. Professor Franzen vom Kardiologischen Kompetenznetz Köln (KKK) übergab gemeinsam mit PD Dr. Zobel, dem Projektleiter von defiköln, einen vom KKK gestifteten Defi an die Schüler und Lehrer des Schiller-Gymnasiums. Das Gerät steht ab sofort dort beim Sekretariat allen Schulangehörigen zur Verfügung. Damit wird die bereits vorbildliche flächendeckende Versorgung Kölns mit automatischen Defibrillatoren weiter verbessert. Neu dabei ist das Schulkonzept, das jetzt an allen Kölner Schulen umgesetzt werden soll: Alle Schüler sollen von nun an jährlich ab der siebten Klasse in einer 45minütigen Schulung in den Grundmaßnahmen der Wiederbelebung geschult werden. Hierbei bildet defiköln unter den Lehrern, Schülern und auch interessierten Eltern der Schule Multiplikatoren aus, die die Kurzschulungen halten können. Dabei werden die Schulen zusätzlich von den

Kölner Hilfsorganisationen betreut, die sich auch als Ansprechpartner für den Schulsanitätsdienst verstehen. Wer In-

teresse am Projekt hat, kann sich unter [info@defikoeln.de](mailto:info@defikoeln.de) melden. (swa)



**reha**  **KLINIK  
RODERBIRKEN**  
Eine Klinik der Deutschen  
Rentenversicherung Rheinland  
Rehabilitationszentrum für  
Herz- und Kreislauferkrankungen

Roderbirken 1  
42799 Leichlingen  
Tel. (02175) 82-01  
Fax (02175) 82-1961

**Internet:**  
[www.klinik-roderbirken.de](http://www.klinik-roderbirken.de)

**eMail:**  
[info@klinik-roderbirken.de](mailto:info@klinik-roderbirken.de)

**Chefarzt:** Dr. Wolfgang Mayer-Berger, Innere Medizin, Kardiologie, Sozialmedizin

**Indikationen:** Herz-Kreislauf-Krankheiten

**Medizinische Einrichtungen:** Angiologische Diagnostik, Echo, Streß- und transösophageales Echo, Sonographie, EKG, Rechtsherzkatheter in Ruhe und Belastung, Psychologische Tests

**Therapie:** Bewegungsther., Packungen, Massagen, Bestrahlung und Beschallung, Inhalationen, Risikofaktorenbehandlung, Behandlung der koronaren Herzerkrankung, Medikamenteneinstellung, Intensivüberwachung und -behandlung, Ergotherapie, Entspannungstechniken

**Sondereinrichtungen:** Gesundheitsbildung, Reha-Fachberatung, Ernährungs- und Diätth., Lehrküche, Aufnahme von Begleitpersonen

**Bettenzahl:** 250 Betten, alle Zimmer mit eigener Nasszelle, Telefon, Fernseher und überwiegend mit Balkon